

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 6

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

große Wärmemenge muß aber auch auf kleinem Raum erzeugt werden, ansonst wird der Kolben zu groß und zu unhandlich. Diese starke Wärmekonzentration erzeugt hohe Temperaturen und bei diesen werden alle bekannten Isolermaterialien mehr oder weniger elektrisch leitend, was dann Durchschläge der Isolation zur Folge hat. Bei den bisher bekannten Konstruktionen war aus diesem Grunde entweder die Leistung für schwere Arbeiten zu gering, oder dann ließ die Betriebssicherheit zu wünschen übrig. Beim „Zedex“-Völkolben sind mit der neuartigen Heizkörperanordnung diese Fehler behoben. Er besitzt kein Isolationsmaterial, das auf Durchschlag beansprucht ist, deshalb kann er mit hohen Temperaturen arbeiten, ohne daß Isolationsdurchschläge erfolgen können.

Der Aufbau des Kolbens ist sehr leicht und handlich. Die Kupferkörper sind auswechselbar und gegen Oxydation vollständig geschützt. Im gleichen Kolben können Hammer- und Spitzkolben eingesetzt werden. Die Anheizdauer beträgt 3 Minuten, der Wirkungsgrad ist sehr hoch. Der Kolben ist ferner sehr unempfindlich gegen Überspannungen, Überhitzung usw., er kann zum Beispiel ohne Schaden zu nehmen, rotglühend werden. Der ganze Aufbau und auch die Zubehörteile lassen erkennen, daß es sich um ein durchkonstruiertes Qualitätswerkzeug handelt, das eine bis heute bestandene Lücke auszufüllen berufen ist. Er ist der Völkolben für hohe Ansforderungen und wird deshalb auch besonders vom Spengler begrüßt.

Literatur.

Aus deutschen Bautechnischen Zeitschriften. (Korr.) Den, der die Basler Großmarkthalle kennen gelernt hat, wird es interessieren, auch etwas über die neuen Hallen, die zur Zeit in Leipzig und Reims gebaut werden und ähnlichen Zwecken dienen sollen, zu erfahren. Das Märzheft von „Was muths Monatsheften“ (Verlag E. Was muth, A.-G. Berlin) berichtet eingehend über diese beiden Beispiele, über die Leipziger Markthalle, welche elliptisch geformt, nur 10 cm starken Schalenkuppeln, den größten und weltgespanntesten Massivkuppeln der Welt, überdeckt ist, — also im Prinzip die Basler Halle wiederholt —, und über diejenige von Reims, welche von einer Längsschalente (ähnlich den Flugschiffhallen von Orly) überspannt wird. — Die April-Nummer der „Modernen Bauformen“ (Verlag J. Hoffmann, Stuttgart) zeigt neuere, bedeutende Arbeiten von Alfred Fischer-Essen, große neuzeitliche Geschäft- und Dienstgebäude. — Im Doppelheft Februar-März des „Neuen Frankfurt“ (Verlag Englert & Schlosser, Frankfurt a. M.) spricht der Herausgeber, Ernst May, in seiner bekannten sachlichen und fesselnden Art ausführlich über „Fünf Jahre Wohnungsbautätigkeit in Frankfurt a. M.“ Er schreibt über seine reichen dortigen Erfahrungen, über Wohnungsbauprogramm, Finanzierungen, Städtebauliche Probleme, Geländeerschließung, Frankfurter Haustypen, Frankfurter Normen (Küchen und Einzelbautelle), Plattenbauverfahren in Frankfurt, Wohnungsergänzungen, sc. — „Die Baugilde“ (Verlag W. & S. Löwenthal, Berlin) veröffentlicht in der Ausgabe vom 10. März eine Studie über Le Corbusier, die unter anderem auch seine letzte Arbeit, den Entwurf für ein Verwaltungsgebäude des Konsumverbandes in Moskau, im Bilde wiedergibt. — Der „Bau meister“ (Verlag G. D. Callwey, München) reproduziert in seiner April-Schrift eine Serie der Wettbewerbsergebnisse für die Telefon-Fabrik Fuld & Co. in Frankfurt a. M. Die Plankonkurrenz für dieses Bauobjekt war eine ganz gewaltige: 900 Arbeiten sind eingelaufen! Um so bedauerlicher, daß gerade hier an dem oberflächlichen Vorgehen des Preis-

gerichts berechtigte Kritik gefügt werden muß. Besonders wertvoll sind außerdem die konstruktiven Beilagen dieser Nummer. — Die Halbmonatsschrift „Die Form“ (Verlag Herm. Neckenburg, G. m. b. H. (Berlin) zeigt in ihrem Heft vom 1. April in Bild und Wort die soeben vollendete Hängebrücke von Köln-Mülheim, welche die Hauptöffnung von 315 Meter frei überspannt. — Augenfälliglich, wo die Dreirosenbrücke in Basel zum internationalen Wettbewerb rüstet, greift man deshalb auch gerne auf das Blatt vom 20. März von „Stein und Eisen“ (Verlag Wilh. Ernst & Sohn, Berlin), welches eine ausführliche Darlegung über die neue Hochbrücke über die Ammer bei Echelsbach (Oberbayern) bietet, mit ihren 130 Metern heute die weitest gespannte Eisenbetonbrücke Deutschlands. (RÜ)

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

192. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Eis. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Eis. belegen. **Wian keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

193. Wer hätte gebrauchtes Rollbahngleise (lose Schienen ohne Schwellen), ca. 120 m, Profil 50 oder 60 mm, abzugeben? Offerten unter Chiffre 193 an die Exped.

194. Wer hätte 1 gebrauchte, gut erhaltene, wenn möglich zweiteilige Riemen scheibe von 200×40×7 cm abzugeben? Offerten an Rudolf Gehrig, Sägerei, Schüpbach i. G.

195. Wer liefert für ein Elektrizitätswerk 900 m Mannesmann-Stahlröhren 150 mm; genietete Blehröhren 180 mm, zirka 500 m; 1 Turbine die bei 120 m Gefäß ca. 40 HP leistet; 1 passenden Generator, Gleich- oder Wechselstrom, 220 Volt und 30 m Blehröhren, 60 cm weit? Offerten unter Chiffre 195 an die Expd.

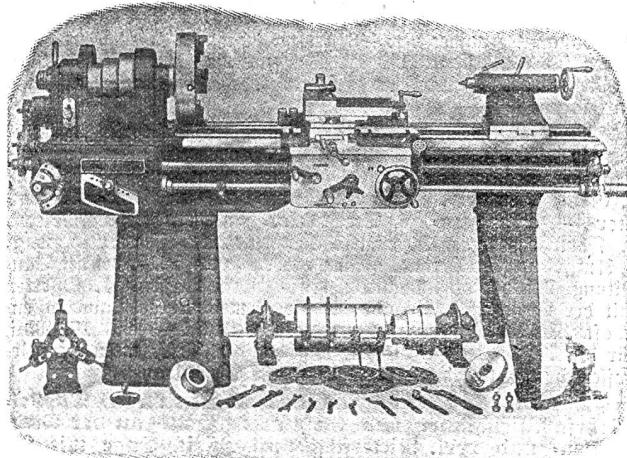
196. Wer hätte abzugeben gebrauchte Rollbahngleise, 50 cm Spurweite, ca. 100 m? Offerten an Rickli, Monteur, Ringgenberg (Bern).

197a. Wer liefert 1 gebrauchten oder neuen Gleichstrom-Motor 2 PS, 320 Volt, komplett, mit Anlaffer? **b.** Wer macht Abänderungen eines Kurzschlußmotors 3 PS, 380/500 Volt, 220/280, Deutsch. B. B. M.? Offerten an W. Christen & Söhne, Wolfenschiessen (Nidwalden).

198. Wer kann Auskunft geben, wie sich Blockbandsägen für kleinere Sägereien bewahren zum Schneiden von Bauholz und

808

WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**

Blöcken von nicht über 80 cm? Auskunft unter Chiffre 198 an die Exped.

199. Wer hätte abzugeben gebrauchte Sägezahnstanze mit Schere, sowie Schleifmaschine für Kreis- und Gattersägenblätter, neu oder gebraucht? Offerten an Rud. Hofer, Sägerei, Courcelon (Delsberg).

200. Wer liefert Näh-Nadeln für die Davis-Nähmaschine? Wo existiert die Nähmaschinenfabrik Davis? Antworten an die Mechanische Werkstätte Obernau b. Aarau.

Antworten.

Auf Frage 192. Die A.-G. Olma in Olten liefert Schaltwerke für Einfachgang, sowie komplettete Einfachgänge.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Erstellung des neuen Aufnahmgebäudes in Genf-Cornavin. 1. Innere Schreinerarbeiten (3. Periode), 2. sanitäre Anlagen (3. Periode), 3. elektrische Personen- und Lastaufzüge, 4. Kühl-anlagen für die Bahnhofswirtschaft, 5. Warmwasser und Niederdruckdampfsversorgung für die Bahnhofswirtschaft. Pläne etc. im Bureau von J. Fleggenheimer, Architekt, Cour St. Pierre 9 in Genf. Pläne für die Arbeiten unter Ziffer 1 gegen Bezahlung des Selbstkostenpreises. Pläne für die Arbeiten unter Ziffern 2, 3, 4 und 5 gegen Bezahlung einer Hinterlage von 10 Fr. für jede Arbeitsgattung (Rückertattung). Auskunft betr. die Arbeiten unter Ziffern 1, 2 und 3 erteilt das Bahnhofsumbaubureau, Rue de Lausanne 11 in Genf, für die Arbeiten unter Ziffern 4 und 5 Auskunft durch einen Vertreter der SBB an Ort und Stelle und zwar für die Kühlanklagen von 10—12 Uhr, für die Warmwasser- und Dampfsversorgung von 14—16 Uhr. Sämtliche Anfragen für diese beiden letztergenannten Arbeitsgattungen an das Bahnhofsumbaubureau, Rue de Lausanne 11 in Genf. Angebote mit Aufschrift „Aufnahmgebäude Genf-Cornavin, innere Schreinerarbeiten“ für die Arbeiten unter Ziffern 1 und 2 bis 15. Mai, für die Arbeiten unter Ziffern 3, 4 und 5 bis 24. Mai an die Kreisdirektion I in Lausanne. Öffnung der Angebote im Verwaltungsgebäude I der Kreisdirektion in Lausanne, für Arbeiten unter Ziffern 1 und 2 am 16. Mai, um 9 Uhr, für Arbeiten unter Ziffern 3, 4 und 5 am 26. Mai, um 9 Uhr.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für ein neues Abortgebäude im Bahnhof Landquart. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Holz- und Spenglerarbeiten. Pläne etc. bei der Sektion für Hochbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97. Planaufslage auch beim Bahnhofsvorstand in Landquart. Angebote mit Aufschrift „Abortgebäude Landquart“ bis 10. Mai an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zürich. Lieferung kompletter Strafensignale für den Kanton Zürich entsprechend der Signalordnung für den Straßenverkehr in der Schweiz, herausgegeben vom eidgen. Justiz- und Polizeidepartement in Bern. Unterlagen im Kaspar Escherhaus Zürich, Zimmer 340, 3. Stock. Offerten mit Aufschrift „Strafensignale“ bis 10. Mai an die kant. Baudirektion Zürich. Öffnungszeit am 12. Mai, 10 Uhr, im Kaspar Escherhaus Zürich, Zimmer 335.

Zürich. Vorbauten an der Südfassade der Heilanstalt Burghölzli, Zürich 8. Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Steinbauarbeiten, Zentralheizung. Unterlagen beim kant. Hochbauamt, Zimmer Nr. 448, Kaspar Escherhaus, 4. Stock. Ein-gaben für Bauarbeiten bis 12. Mai, für die Heizung bis 19. Mai an die kanton. Baudirektion in Zürich. Näheres siehe Submissionsunterlagen.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“, Zürich. 25 Doppel-Mehrfamilienhäuser (in zwei Stufen) an der Morgental-/Tannenranchstrasse, Zürich 2. 1. Erd-, Maurer-, armierte Beton-, 2. Kunstein-, 3. Zimmer-, 4. Spengler-, 5. Dachdecker- und 6. Gipserarbeiten, 7. Fernheizungsanlage und Fernwärmeversorgung, 8. Umgebungsarbeiten. Pläne etc. je von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, Billy Roth, Architekt, Glässergasse 2, Zürich 1. Offerten mit der Aufschrift „Gingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“, Zürich“ für die Arbeiten 1—3 bis 17. Mai, für die Arbeiten 4—8 bis 24. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Eduard Billeter, Rottstrasse 19, Zürich 6.

Zürich. Mieterbaugenossenschaft Zürich. 13 Doppel-Mehrfamilienhäuser und 1 einfaches Haus an der Mutschellen- und verl. Mieterstrasse in Zürich-Enge mit 93 Wohnungen, 1 Kindergartenlokal und 1 Laden. Schreinerarbeiten, Küchenbuffetslieferung, Schlosserarbeiten, steinerne Böden- und Wandbeläge, Linoleumunterlagsböden, Linoleumbeläge, Einfriedigungen, Briefkastenlieferungen, Terrassenabdichtungen. Formulare auf dem Bureau der Bauleitung, Witzig & Begert, Architekten, Sihlstrasse 43, Zürich 1 bis

12. Mai. Offerten mit Aufschrift „Wohnkolonie Mutschellenstrasse“ bis 12. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Dr. C. Wirth, im Eisernen Zeitz 12, Zürich 6.

Zürich. Baugenossenschaft der Strassenbahner Zürich, Kolonie Entlisberg mit 11 Mehrfamilienhäusern mit 63 Wohnungen und Kolonie Oerlikon mit 6 Mehrfamilienhäusern mit 36 Wohnungen. Schreinerarbeiten, Beschläge-lieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Wandplattenbeläge, fugenlose Böden, Holzbodenbeläge, Schlosserarbeiten, Gasheizlieferung, Maler- u. Tapetiererarbeiten. Formulare etc. bis 10. Mai bei der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Flückiger, Architekten, Sihlstrasse 34, Zürich 1. Offerten bis 12. Mai an den Präsidenten obiger Genossenschaft, Oskar Schmid, Grebelackerstrasse 32, Zürich 6.

Zürich. Wasserversorgung Zollikon. Erstellung eines Filterbrunnens, Lieferung und Montage einer Heberleitung von ca. 700 m beim Pumpwerk in Zimikon. Plan etc. von der Wasserversorgung Zollikon (Gemeindehaus). Angebot mit der Aufschrift „Heberleitung Zimikon“ bis 10. Mai, mittags 12 Uhr an den Vorstand der Wasserversorgung. Öffnung der Angebote am 12. Mai, nachm. 2 Uhr im Gemeindehaus (Sitzungszimmer).

Zürich. Umbau des Schulhauses Uitikon am Albis. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten, steinerne Böden- und Wandbeläge, Zentralheizung, sanitäre Installationen. Pläne etc. täglich von 10—12 Uhr vormittags bei der Bauleitung, R. Weymann, Architekt, Winterthurerstrasse 52, Zürich 6. Gingaben mit Aufschrift der betr. Arbeiten bis 10. Mai an Verwalter Gerber in Uitikon a. A.

Zürich. Wasser-Korporation Agafu-Utluau. Erstellung der Wasserversorgung. Reservoir 200 m³ in arm. Beton, Leitungsnetz 175—100 mm, Gufröhren 1100 m, 10 Hydranten, Grab- und Sprengarbeiten. Pläne etc. bei A. Temperli, Präsident der Korporation. Offerten bis 13. Mai an denselben.

Zürich. Wohnhaus für J. Meier, Rifferswil, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schreinerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Hafner-, Maler- und Tapetiererarbeiten. Offerten bis 10. Mai an Gebr. Weiß Bauunternehmung, Haufen a. A. Pläne etc. daselbst.

Berne. Commune de Porrentruy. Transformation des W.-C. aux écoles primaires. Magonnerie, revêtements en faïence, serrurerie, carrelage en mosaïque, menuiserie, gypserie, peinture, installations sanitaires. Plans, etc. chez le secrétariat municipal. Offres portant la mention «Transformation des W.-C. aux Ecoles primaires au bureau municipal pour le 10 mai».

Bern. Umbau des Gemeindehauses in Neuenegg. Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Installations-, Schreiner- und Malerarbeiten, elektrische Installationen. Pläne etc. auf der Gemeindeschreiberei und bei Fr. Wyss, Architekt, Lyss. Ein-gabetermin 10. Mai abends.

Bern. Turnhallenbau Ins. Maurer-, Eisenbeton-, Kunstein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Gingaben bis 14. Mai an die Bauleitung, Edm. Greub, Architekt, Ins. Pläne etc. daselbst.

Bern. Neuanschlag der Südwestfassade des Schulhauses in Moosseedorf. Offerten bis 10. Mai an den Präsidenten der Schulkommission, Ad. Siegenthaler. Formulare etc. daselbst.

Luzern. Chalet-Neubau für A. Flubacher in Kriens. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Tapetierer-, Linoleum- und Hafnerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster u. Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Windeler & Cie., A.-G., Chaletfabrik in Fribourg versandt, wo sie bis zum 19. Mai retourniert werden müssen.

Luzern. Chalet-Neubau für A. Grüter in Kriens. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Tapetierer- und Hafnerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Verglasung der Fenster und Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Windeler & Cie. A.-G., Chaletfabrik, Fribourg, versandt, wo sie bis zum 19. Mai retourniert werden müssen.

Uri. 5 Doppel-Mehrfamilienhäuser der Eisenbahner-Baugenossenschaft Erstfeld. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Hafnerarbeiten, Kunstein- und Eisenlieferung. Pläne etc. bei der Bauleitung, Otto Schärli, Architekt, Bleicherstrasse 21, Luzern. Offerten bis 10. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Jos. Voche in Erstfeld.